

RS OGH 1977/8/18 12Os84/77, 13Os207/77, 10Os209/77, 9Os64/78, 12Os83/78, 9Os155/78, 11Os14/79, 13Os1

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.08.1977

Norm

StGB §223

Rechtssatz

Gebraucht der Täter in der Folge die von ihm gefälschte Urkunde selbst im Rechtsverkehr, so haftet er nur nach § 223 Abs 2 StGB; die Fälschung stellt insoweit eine straflose, weil nachbestrafte Vortat dar.

Entscheidungstexte

- 12 Os 84/77
Entscheidungstext OGH 18.08.1977 12 Os 84/77
Veröff: EvBl 1978/36 S 105 = SSt 48/60 = RZ 1977/120 S 221 = ZVR 1978/196 S 220
- 13 Os 207/77
Entscheidungstext OGH 30.01.1978 13 Os 207/77
Veröff: EvBl 1978/187 S 582
- 10 Os 209/77
Entscheidungstext OGH 19.04.1978 10 Os 209/77
- 9 Os 64/78
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 9 Os 64/78
- 12 Os 83/78
Entscheidungstext OGH 14.12.1978 12 Os 83/78
Beisatz: Die bloße Unterstellung unter Abs 1, obwohl der Täter nachfolgend nach Abs 2 strafbar würde, gereicht dem Täter nicht zum Nachteil. (T1)
- 9 Os 155/78
Entscheidungstext OGH 19.12.1978 9 Os 155/78
Vgl; Beisatz: Strafbarkeit nach § 223 Abs 1 StGB, solange kein strafbarer Versuch nach § 223 Abs 2 StGB vorliegt.
(T2) Veröff: EvBl 1979/144 S 401 = SSt 49/66 = ZfRV 1979,216
- 11 Os 14/79
Entscheidungstext OGH 13.03.1979 11 Os 14/79
Beisatz: Gilt nicht, wenn der Fälscher nicht selbst die Urkunde gebraucht. (T3)

- 13 Os 133/79
Entscheidungstext OGH 15.11.1979 13 Os 133/79
Beisatz: Mit ausdrücklicher Ablehnung gegenteiliger Literatur. (T4)
- 11 Os 11/80
Entscheidungstext OGH 27.02.1980 11 Os 11/80
Veröff: EvBl 1980/132 S 407
- 10 Os 180/81
Entscheidungstext OGH 19.10.1982 10 Os 180/81
Vgl auch
- 12 Os 145/81
Entscheidungstext OGH 04.11.1982 12 Os 145/81
nur: Gebraucht der Täter in der Folge die von ihm gefälschte Urkunde selbst im Rechtsverkehr, so haftet er nur nach § 223 Abs 2 StGB. (T5); Beisatz: Materielle Subsidiarität. (T6) Veröff: EvBl 1983/79 S 302 = SSt 53/68 = JBI 1983/386 = RZ 1983/25 S 73
- 11 Os 127/83
Entscheidungstext OGH 21.09.1983 11 Os 127/83
Veröff: SSt 54/70
- 14 Os 122/87
Entscheidungstext OGH 21.10.1987 14 Os 122/87
Beis wie T6; Veröff: JBI 1988,659
- 13 Os 38/88
Entscheidungstext OGH 07.04.1988 13 Os 38/88
- 12 Os 113/89
Entscheidungstext OGH 12.10.1989 12 Os 113/89
Vgl; Beis wie T2
- 15 Os 151/89
Entscheidungstext OGH 30.01.1990 15 Os 151/89
nur T5; Beisatz: Beginn der Verjährungsfrist mit dem Urkundengebrauch, auch wenn das Tatverhalten verfehlt unter § 223 Abs 1 StGB subsumiert wurde. (T7)
- 13 Os 57/90
Entscheidungstext OGH 07.06.1990 13 Os 57/90
nur T5; Beisatz: § 223 Abs 1 StGB tritt als selbständig vertyptes Vorbereitungsdelikt schon gegenüber einer versuchten Urkundenfälschung nach §§ 15, 223 Abs 2 StGB zurück. (Festhalten an der ständigen Rechtsprechung gegen Foregger-Serini StGB 4. Auflage § 223 Anmerkung IV und Wegscheider RZ 1976,172). (T8)
- 14 Os 2/06k
Entscheidungstext OGH 17.02.2006 14 Os 2/06k
nur T5; Beisatz: Das Vergehen nach § 223 Abs 1 StGB wird diesfalls durch jenes nach § 223 Abs 2 StGB im Wege stillschweigender Subsidiarität verdrängt und durch die Bestrafung des Täters wegen des zuletzt genannten Deliktes mitabgegolten. Dem Unwert der Fälschungshandlung kommt für sich allein kein solches Gewicht zu, dass sie von der Bestrafung wegen eines nachfolgenden, die durch die Fälschung zunächst bewirkte Rechtsgutsbeeinträchtigung verstärkenden Gebrauchs des Falsifikats durch den Fälscher im Rechtsverkehr nicht erfasst wäre. Dem steht auch nicht entgegen, dass der Fälscher, welcher eine ausführungsnahe und somit Versuchshandlung in Richtung des § 223 Abs 2 StGB unternimmt, nicht wegen vollendeter, sondern nur wegen versuchter Urkundenfälschung strafbar ist. Dem durch Fälschung und Gebrauch gesteigerten Unwert kann auch beim versuchten Delikt im Rahmen der Strafbemessung ausreichend begegnet werden. (T9); Beis wie T8
- 13 Os 107/08x
Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 107/08x
- 17 Os 49/14f
Entscheidungstext OGH 21.01.2015 17 Os 49/14f
Auch
- 14 Os 117/15k

Entscheidungstext OGH 15.12.2015 14 Os 117/15k

Auch

- 15 Ns 89/17g

Entscheidungstext OGH 23.12.2017 15 Ns 89/17g

Auch

- 15 Os 1/21t

Entscheidungstext OGH 11.02.2021 15 Os 1/21t

Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0095597

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

07.06.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at